



HERZ- JESU FEUER



TIROL UND DAS
HERZ - JESU GELÖBNIS



1796 KAM TIROL, IM ZUGE DER "NAPOLEONISCHEN KRIEGE" VÖLLIG ÜBERRASCHEND IN GRÖSSTE KRIEGSGEFAHR. AM 10. MAI 1796 BESIEGT NAPOLEON DIE ÖSTERREICHISCHEN TRUPPEN BEI MAILAND. NACH DEM FALL DER FESTUNG IN MANTUA STEHEN SEINE TRUPPEN AN DER SÜDGRENZE TIROLS. SEIN NÄCHSTES ZIEL WAR DIE BESETZUNG TIROLS UM ÜBER KÄRNTEN NACH WIEN VORZUSTOSSEN. DIE TIROLER LANDSTÄNDE ERKANNTEN DIE DROHENDE GEFAHR ZWAR SEHR SCHNELL. DOCH WAR IN DIESEM FALL GUTER RAT SEHR TEUER, DA IN DER FAST 90JÄHRIGEN FRIEDENSPERIODE SEIT DEM SPANISCHEN ERBFOLGKRIEG, DIE LANDESVERTEIDIGUNG STRÄFLICH VERNACHLÄSSIGT WORDEN IST. DIE MEISTEN GRENZFESTUNGEN UND VERTEIDIGUNGSANLAGEN WAREN VERFALLEN ODER UNBRAUCHBAR. AUCH DIE ZEIT WAR FÜR EINE INSTANDSETZUNG ZU KURZ. DESHALB MUSSTEN DIE ABGEORDNETEN, BEIM EILIG NACH BOZEN EINBERUFENEN LANDTAG DIE SCHMERZLICHE TATSACHE ZUR KENNTNIS NEHMEN, DASS DIE DAFÜR NOTWENDIGEN MITTEL FEHLTEN UND IN SO KURZER ZEIT AUCH NICHT AUFZUBRINGEN WAREN. IN DIESER ALLGEMEINEN RATLOSIGKEIT SCHLUG DER ABT VON STAMS, SEBASTIAN V. STÖCKL VOR, DEM BEISPIEL DER VÄTER ZU FOLGEN. DIESE HABEN 1703 DEN SCHUTZ UND DEN BEISTAND GOTTES ERBETEN UND DIESEN AUCH ERHALTEN. ER SCHLUG DESHALB VOR: MAN MÖGE DAS GELÖBNIS ABLEGEN, KÜNFTIG DAS HERZ-JESU-FEST IM GANZEN LAND FEIERLICH ZU HALTEN. DIESER VORSCHLAG WURDE EINSTIMMIG ANGENOMMEN UND AM 3. JUNI IN DER BOZNER PFARRKIRCHE DAS ERSTEMAL FEIERLICH GEHALTEN. PRÄLAT STÖCKL ZELEBRIERTE DABEI DAS PONTIFIKALAMT. PAPST PIUS VI. GAB DIESEM TIROLER FESTTAGSWUNSCH SEINE ZUSTIMMUNG UND SO KONNTE 1797 ERSTMALS IM GANZEN LAND DAS HERZ-JESU-FEST FEIERLICH BEGANGEN WERDEN. DIE HERZ-JESU-VEREHRUNG ERREICHTE IN DEN FOLGENDEN KRIEGSJAHREN EINE GANZ BESONDERE INNIGKEIT. WÄHREND DER BAYERISCHEN BESATZUNG (1806-1814) WURDE DAS HERZ-JESU-FEST NEBEN ANDEREN KIRCHLICHEN FESTLICHKEITEN VERBOTEN. ANDREAS HOFER GELOBTE VOR DER ZWEITEN BERGISEL - SCHLACHT, DAS HERZJESU - FEST WIEDER ALLJÄHRLICH ZU BEGEBEN. DIESES GELÖBNIS WURDE IN DER ZWISCHENZEIT BEREITS MEHRMALS BEI KRIEGSGEFAHR ERNEUERT. ZUM 100-JAHR-JUBILÄUM SCHRIEB DER PRIESTER JOSEF SEEBER DEN TEXT "AUF ZUM SCHWUR TIROLERLAND". IGNAZ MITTERER VERTONTE DAS LIED, DAS UNS ZUR ZWEITEN LANDESHYMNEN GEWORDEN IST. SEIT 1896 WIRD DAS HERZ-JESU-FEST IN VIELEN GEMEINDEN UNSERES LANDES MIT EINER PROZESSION FEIERLICH BEGANGEN.

DAMALS GAB ES KEINE MÖGLICHKEITEN MIT ENTFERNTEN LANDSLEUTEN ZU KOMMUNIZIEREN. AUS DIESEM GRUND WURDEN AN BESTIMMTEN GIPFELN SIGNALFEUER ENTZÜNDET, UM DAMIT DEN LANDSTURM EINZUBERUFEN. DIESE BERGFEUER HATTEN ABER AUCH ETWAS ÜBERIRDISCHES AN SICH, SODASS SIE ANLÄSSLICH DER FEIERLICHEN BEGEBUNG DES HERZ-JESU-FESTTAGES ENTZÜNDET WURDEN. SOMIT TRATEN DIE HERZ-JESU-FEUER, GEGENÜBER DEN, BIS ZU DIESEM ZEITPUNKT ÜBLICHEN, SONNENWENDFEUERN, IMMER MEHR IN DEN VORDERGRUND. AUCH IN OBERWIELENBACH WERDEN ALLJÄHRLICH AM HERZ-JESU SONNTAG FEUER ENTZÜNDET, UNTER ANDEREN AUCH AM RAMMELSTEIN UND AM SCHÖNBICHL.



HERZ -JESU PROZESSION IN OBERWIELENBACH

1809 > 2009 WO IST TIROL? EINE SPURENSUCHE

J U N I 2009

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
1 Pfingstmontag	2 Gründ. d. Rep.	3 Karl L. <small>KW 23</small>	4 Elotilde	5 Wlafried	6 Norbar	7 Robert <small>☞</small>
8 Medardus	9 Egidius	10 Heinrich <small>KW 24</small>	11 Freileichnam	12 Johann v. S. Pac.	13 Antonius v. P.	14 Burkhard
15 Vitus <small>☞</small>	16 Basilio v. M.	17 Rainer <small>KW 25</small>	18 Markus	19 Juliana	20 Florentina	21 Herz-Jesu
22 Thomas M. <small>☛</small>	23 Edeltraud	24 Johannes d. T. <small>KW 26</small>	25 Wilhelm	26 Johann und Paul	27 Harald	28 Olothild
29 Peter und Paul	30 Otto <small>☞</small>					